

VERMEIREN

Inovys II

USERMANUAL
MANUEL D'UTILISATION
GEBRUIKSAANWIJZING
GEBRAUCHSANWEISUNG
MANUALE DI ISTRUZIONI
MANUAL DE INSTRUCCIONES
INSTRUKCJA OBSŁUGI
NÁVOD K OBSLUZE



Inhalt

Vorwort	2
1 Produktbeschreibung	3
1.1 Verwendungszweck.....	3
1.2 Technische Daten	4
1.3 Zeichnungen.....	5
1.4 Zubehör	5
1.5 Zeichenerklärung.....	6
1.6 Sicherheitshinweise.....	6
2 Verwendung	7
2.1 Transportieren des Rollstuhls	7
2.2 Montage der Hinterräder (nur bei 22"- bzw. 24"-Hinterrädern mit Schnelllösevorrichtung)	7
2.3 An- oder Abbauen der Fußstützen.....	7
2.4 Winkel der Fußstützen.....	8
2.5 Wegklappen der Beinstützen.....	9
2.6 Betätigen der Bremsen.....	9
2.7 An- oder Abbauen der Armstützen.....	10
2.8 Schiebegriffe.....	10
2.9 An- oder Abbauen der Rückenlehne.....	11
2.10 Umsetzen aus dem und in den Rollstuhl	11
2.11 Korrekte Sitzposition im Rollstuhl	11
2.12 Fahren mit dem Rollstuhl (nur bei 22"- und 24"-Hinterrädern).....	12
2.13 Fahren des Rollstuhls mit einer Begleitperson	12
2.14 Bewegen an Steigungen	12
2.15 Überwinden von Stufen und Bordsteinen	12
2.16 Abnehmen der Hinterräder (nur bei 22"- bzw. 24"-Hinterrädern mit Schnelllösevorrichtung)	14
2.17 Einstellen der Rückenlehne / Sitzneigung	15
2.18 Transport in einem auto.....	15
2.19 Nutzung des Rollstuhls als Sitz in einem PKW	16
3 Zusammenbau und Einstellung	18
3.1 Werkzeuge	18
3.2 Lieferumfang.....	18
3.3 Anbauen der Rückenlehne	19
3.4 Einstellen der Sitzhöhe und des Sitzwinkels.....	19
3.5 Einstellen der Sitztiefe	21
3.6 Einstellen der Rückenlehne	22
3.7 Einstellen der Bremsen	22
3.8 Einstellen der Fußstützen	23
3.9 Einstellen der Armauflagen.....	25
3.10 Einstellen der Kipphilfe	26
4 Wartung	26



Vorwort

Zuerst möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das Sie in uns gesetzt haben, indem Sie sich für einen unserer Rollstühle entschieden haben.

Die Vermeiren-Rollstühle sind das Ergebnis langjähriger Forschung und Erfahrung. In der Entwicklungsphase wurde besonderer Wert auf Bedienerfreundlichkeit und leichte Wartung des Rollstuhls gelegt.

Die zu erwartende Lebensdauer Ihres Rollstuhls hängt stark von der Wartung und Pflege ab, die für den Rollstuhl aufgewendet wird.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Benutzung Ihres Rollstuhls vertraut zu machen.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweise bildet einen wesentlichen Teil der Garantiebedingungen.

Diese Bedienungsanleitung spiegelt die neuesten Produktentwicklungen wider. Das Unternehmen Vermeiren behält sich jedoch das Recht vor, Änderungen vorzunehmen. Dabei besteht keine Verpflichtung, die früher ausgelieferten Modelle anzupassen oder zu ersetzen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

1 Produktbeschreibung

1.1 Verwendungszweck

Der Rollstuhl ist ausschließlich für den Transport von gehbehinderten oder gehunfähigen Menschen vorgesehen.

Der Rollstuhl ist für den Transport einer einzelnen Person ausgelegt.

Der Rollstuhl kann im Innen- als auch eingeschränkt im Außenbereich eingesetzt werden.

Der Benutzer kann den Rollstuhl entweder selbst antreiben (nur bei 22"- bzw. 24"- Hinterrädern) oder von einer Begleitperson geschoben werden.

Die Vielfalt an Ausstattungs- und Zubehörvarianten sowie die modulare Bauweise erlauben den Transport eines Menschen bei Gehbehinderung/Gehunfähigkeit aufgrund von:

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust (Beinamputation)
- Gliedmaßendefekt oder -deformation
- Gelenkkontrakturen oder -schäden
- Herzkrankheiten oder schwachem Blutkreislauf
- Gleichgewichtsstörungen
- Kachexie (Muskelschwund)
- und für ältere Menschen.

Bei der individuellen Zusammenstellung von Ausstattung und Zubehör sind außerdem:

- Größe und Gewicht (max. 135 kg)
- Körperlicher und geistiger Zustand des Benutzers
- Wohnverhältnisse
- Umgebung

zu berücksichtigen.

Ihr Rollstuhl darf nur auf Flächen verwendet werden, auf denen alle vier Räder den Boden berühren und ausreichend Kontakt vorhanden ist, um die Räder gleichmäßig anzutreiben.

Es dürfen nur ebene Flächen mit festem Untergrund befahren werden. Das Befahren von Schotter, Schlamm, Kopfsteinpflaster, Grasflächen oder anderen nicht festen bzw. unebenen Untergründen ist zu vermeiden.

Der Rollstuhl darf nicht als Leiter oder als Transportmittel für schwere oder heiße Objekte verwendet werden.

Wird der Stuhl auf Matten, Auslegeware oder Teppichböden verwendet, könnten diese Bodenbeläge beschädigt werden.

Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren zugelassenes Zubehör.

Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung oder durch Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweise bildet einen wesentlichen Teil der Garantiebedingungen.

1.2 Technische Daten

Die im Folgenden aufgeführten technischen Daten gelten für einen Rollstuhl in der Standardkonfiguration. Werden andere Fuß- und/oder Armstützen oder anderes Zubehör verwendet, ändern sich die in der Tabelle aufgeführten Werte.

Hersteller	Vermeiren			
Adresse	Vermeirenplein 1/15, B-2920 Kalmthout			
Typ	Manueller Rollstuhl			
Modell	Inovys II			
Max. zulässiges Gewicht des Rollstuhlfahrers	135 kg			
Beschreibung	Abmessungen			
Effektive Sitzbreite	350 mm	400 mm	450 mm	500 mm
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite)	580 mm	630 mm	680 mm	730 mm
Breite im demontierten Zustand (ohne Armstützen)	550 mm	600 mm	650 mm	700 mm
Beschreibung	Mindestmaße		Höchstmaße	
Gesamtlänge mit Fußstützen (abhängig von der eingestellten Sitztiefe)	1010 mm		1050 mm	
Länge im demontierten Zustand ohne Fußstützen (abhängig von der eingestellten Sitztiefe)	830 mm		870 mm	
Höhe im demontierten Zustand (heruntergeklappte Rückenlehne, ohne Armstütze)	710 mm		780 mm	
Gesamtgewicht	± 36 kg (24"-Hinterräder)		± 36,40 kg (16"-Hinterräder, Trommelbremsen)	
Gewicht des schwersten Teils	± 20,70 kg (24"-Hinterräder)		± 25,20 kg (16"-Hinterräder, Trommelbremsen)	
Gewicht der Teile, die abgebaut oder entfernt werden können	Fußstützen: 4,25 kg; Armstützen: 3,45 kg; 24"-Hinterräder: 4,15 kg; Rückenlehne: 3,45 kg			
Statische Stabilität bergab	10° (in der Standardkonfiguration)			
Statische Stabilität bergauf	15° (in der Standardkonfiguration)			
Statische Stabilität seitwärts	12° (in der Standardkonfiguration)			
Überfahren von Hindernissen	60 mm			
Winkel der Sitzebene	0°		+21°	
Effektive Sitztiefe	460 mm		520 mm	
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante (mit Sitzkissen)	460 mm		530 mm	
Rückenlehnenwinkel	0°		+54°	
Rückenlehnenhöhe	550 mm		585 mm	
Abstand zwischen Fußstütze und Sitz	400 mm		570 mm (Wenn sich die Fußplatten in aufrechter Position befinden, darf die maximale Einstellung nicht gewählt werden, da die Fußstütze ansonsten in Berührung mit dem Boden kommt)	
Fußplattenwinkel	80°		100°	
Winkel zwischen Sitz und Fußstütze	100°		190°	
Abstand zwischen Armauflage und Sitz	220 mm		320 mm	
Vordere Lage der Armauflage	460 mm		490 mm	
Durchmesser des Greifreifens (nur bei 24"-Hinterrädern)	535 mm			
Horizontale Lage der Achse (Deflektion)	- 8 mm (16"-Hinterräder) - 4 mm (24"-Hinterräder)		41 mm (16"-Hinterräder) 42 mm (24"-Hinterräder)	



Kleinster Wenderadius	1520 mm	1620 mm	
Durchmesser der Krypton PU-Hinterräder	16" (T30) + Trommelbremsen	22"	24"
Durchmesser der Krypton PU-Lenkräder	200 mm		
Rahmenfarbe	C55		
Bezug	weiches grau		
Temperaturbereich für Lagerung und Nutzung	5 °C	+41 °C	
Luftfeuchtigkeitsbereich für Lagerung und Nutzung	30%	70%	
Technische Änderungen vorbehalten. Maßtoleranz ± 15 mm / 1,5 kg / °			

Tabelle 1: Technische Daten – Inovys II

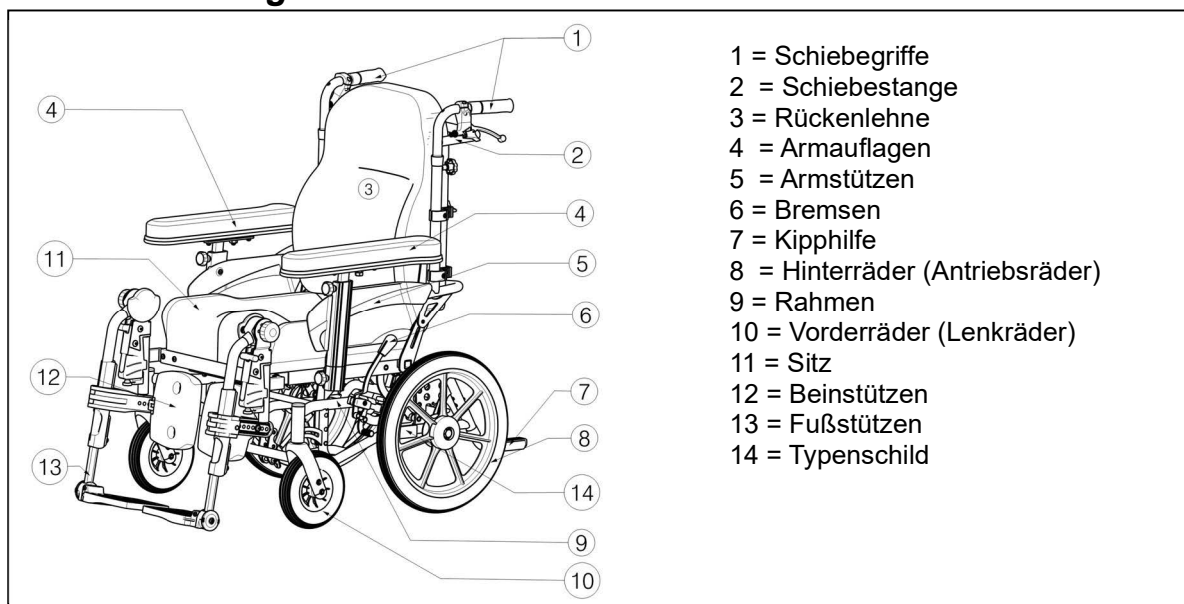
Der Rollstuhl entspricht den Anforderungen der folgenden Normen:

ISO 7176-8: Anforderungen und Prüfungen für statische Festigkeit, Stoßfestigkeit und Dauerfestigkeit.

ISO 7176-16: Beständigkeit gegen Entzündung von gepolsterten Teilen

ISO 7176-19: Mobilitätseinrichtungen zur Anwendung als Sitz in Motorfahrzeugen

1.3 Zeichnungen



1.4 Zubehör

Für den Inovys II ist das folgende Zubehör erhältlich:

- Holztisch (B12)
- Kopfstütze (L55)
- Kopfstütze (L58)
- Personenrückhaltegurt (B58)
- Spreizkeil (B22)
- Armschalen (Hemiplegie) (B66)

Setzen Sie sich für Informationen zu weiterem Zubehör mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Er berät Sie gern.

1.5 Zeichenerklärung



Max. Gewicht



Verwendung in Innen- und Außenbereichen



CE-Konformität



Typbezeichnung

1.6 Sicherheitshinweise

- ⚠ Achten Sie darauf, dass bei Nutzung der Antriebsräder (bei 22"- bzw. 24"-Hinterrädern) keine Gegenstände und/oder Körperteile in die Speichen hineinragen, da sonst Verletzungen und/oder Beschädigungen an Ihrem Rollstuhl auftreten können.
- ⚠ Beim Setzen in den Rollstuhl oder beim Aufstehen aus diesem müssen die Feststellbremsen angezogen sein.
- ⚠ Stellen Sie sich beim Setzen auf den Rollstuhl oder Aufstehen aus diesem nicht auf die Fußplatten. Diese sollten vorher nach oben geklappt oder die Fußstützen nach außen abgeschwenkt werden.
- ⚠ Prüfen Sie die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten des Rollstuhls, zum Beispiel auf Gefällstrecken, seitlichen Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen. Ziehen Sie die Hilfe einer zweiten Person hinzu.
- ⚠ Achten Sie beim Aufheben von Gegenständen (die vor, neben oder hinter dem Rollstuhl liegen) darauf, dass Sie sich nicht zu weit herauslehnen, da durch Schwerpunktverlagerung eine Kippgefahr besteht.
- ⚠ Achten Sie beim Fahren durch Türen, Durchgänge usw. darauf, dass seitlich ausreichend Platz vorhanden ist, damit Sie sich Hände oder Arme nicht einklemmen und der Rollstuhl nicht beschädigt wird.
- ⚠ Der Rollstuhl darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden. Vermeiden Sie beispielsweise das unkontrollierte Rollen gegen Hindernisse (Stufen, Bordsteine, Türrahmen usw.) oder das Herunterspringen von Absätzen. Der Hersteller übernimmt keine Garantie für Beschädigungen aufgrund von Überlastung, Kollision oder sonstigem unsachgemäßen Gebrauch.
- ⚠ Treppen dürfen nur mit Hilfe einer weiteren Person überwunden werden. Stehen dafür Einrichtungen, wie z.B. Auffahrrampen oder Aufzüge zur Verfügung, sind diese zu nutzen.
- ⚠ Werden öffentliche Straßen befahren, gilt die Straßenverkehrsordnung.
- ⚠ Wie auch beim Führen anderer Fahrzeuge dürfen Sie beim Fahren nicht unter Alkoholeinfluss oder Medikamenteneinwirkung stehen. Dies gilt auch in Innenräumen.
- ⚠ Stellen Sie Ihr Fahrverhalten bei Fahrten außerhalb der Wohnung auf die gegebenen Witterungs- und Straßenverhältnisse ein.
- ⚠ Zum Transport des Rollstuhls darf dieser nicht an abnehmbaren Teilen (Arm- und Fußstützen usw.) angehoben werden.
- ⚠ Damit Sie besser gesehen werden, ist es ratsam, im Dunkeln möglichst helle Kleidung oder Kleidung mit Reflektoren zu tragen und darauf zu achten, dass die seitlich und rückwärtig am Rollstuhl angebrachten Reflektoren gut sichtbar sind.
- ⚠ Vorsicht beim Umgang mit Feuer, insbesondere brennenden Zigaretten! Der Sitz- und die Rückenbespannung könnten sich entzünden.
- ⚠ Achten Sie darauf, dass die maximale Belastung (135 kg) nicht überschritten wird.
- ⚠ Achten Sie zur Vermeidung von Quetschungen darauf, dass bei der Vornahme von Einstellungen keine Gegenstände oder Körperteile in den Verstellbereich hineinragen.

- ⚠ Achten Sie auf eine ausreichende Profiltiefe Ihrer Bereifung.
- ⚠ Greifen Sie zur Vermeidung von Handverletzungen beim Antreiben des Rollstuhles nicht zwischen Antriebsrad und Kniehebelbremse (nur bei 22"- bzw. 24"-Hinterrädern mit Greifreifen).
- ⚠ Tragen Sie bei Fahrten im Außenbereich Handschuhe, um die Griffsicherheit an den Greifreifen zu erhöhen und Ihre Finger vor Schmutz und Hitze zu schützen (nur bei 22"- bzw. 24"-Hinterrädern mit Greifreifen).
- ⚠ Achten Sie beim Anbringen der Schnellmontageräder darauf, dass die Achse vollständig und ordnungsgemäß einrastet (nur bei 22"- bzw. 24"-Hinterrädern mit Greifreifen).

2 Verwendung

In diesem Kapitel wird die tägliche Verwendung beschrieben. **Diese Anweisungen richten sich an den Benutzer und den Fachhändler.**

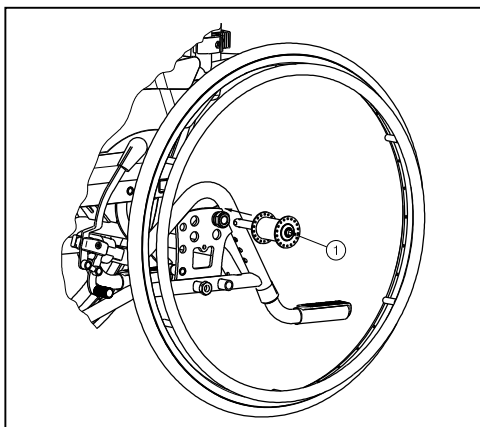
Der Rollstuhl wird Ihnen vollständig aufgebaut von Ihrem Fachhändler geliefert. Anweisungen für den Fachhändler, wie der Rollstuhl zusammengebaut und eingerichtet wird, befinden sich in § 3.

2.1 Transportieren des Rollstuhls

Am besten lässt sich der Rollstuhl transportieren, indem die Räder verwendet und der Rollstuhl geschoben wird.

Sollte dies nicht möglich sein (beispielsweise wenn die Hinterräder für den Transport in einem Auto abgenommen wurden), greifen Sie den Rahmen fest an der Vorderseite und Hinterseite. Greifen Sie den Rollstuhl nicht an den Fuß- oder Armstützen oder den Rädern. Zum Transportieren des Rollstuhls werden mindestens zwei Personen benötigt.

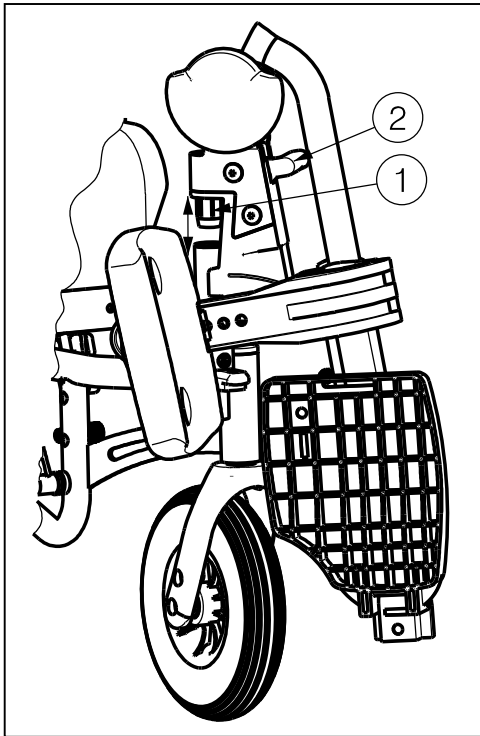
2.2 Montage der Hinterräder (nur bei 22"- bzw. 24"-Hinterrädern mit Schnellösevorrichtung)



1. Nehmen Sie das Hinterrad in die Hand und drücken Sie auf den Arretierstift ①.
2. Halten Sie den Arretierstift gedrückt und schieben Sie das Hinterrad bis zum Anschlag hinein.
3. Lassen Sie den Arretierstift los.
4. Prüfen Sie, ob die Rad sicher auf der Achse sitzen.

2.3 An- oder Abbauen der Fußstützen

- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Stellen Sie sicher, dass die Fußstützen fest sitzen, bevor diese verwendet werden.**



Die Fußstützen werden wie folgt montiert:

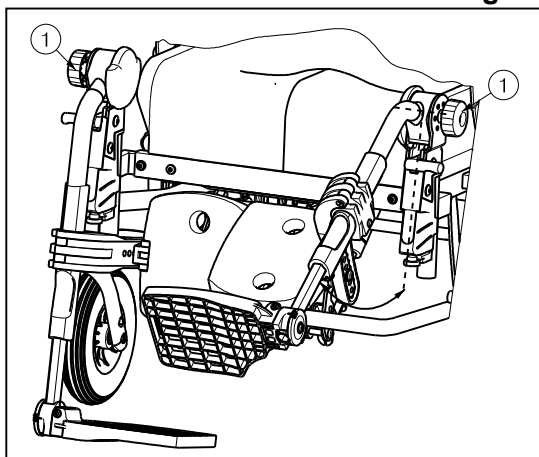
1. Halten Sie die Fußstütze seitlich außen am Rollstuhlrahmen und stecken Sie das Rohr ① in die Aussparung am Rahmen.
2. Schwenken Sie die Fußstütze nach innen, bis sie in der Endposition einrastet.
3. Schwenken Sie die Fußplatte nach unten.

So bauen Sie die Fußstützen ab:

1. Ziehen Sie den Hebel ② nach oben.
2. Schwenken Sie die Fußstütze am Rollstuhl nach außen, bis sie von der Führung gelöst ist.
3. Ziehen Sie die Fußplatte aus dem Rahmen ①.

2.4 Winkel der Fußstützen

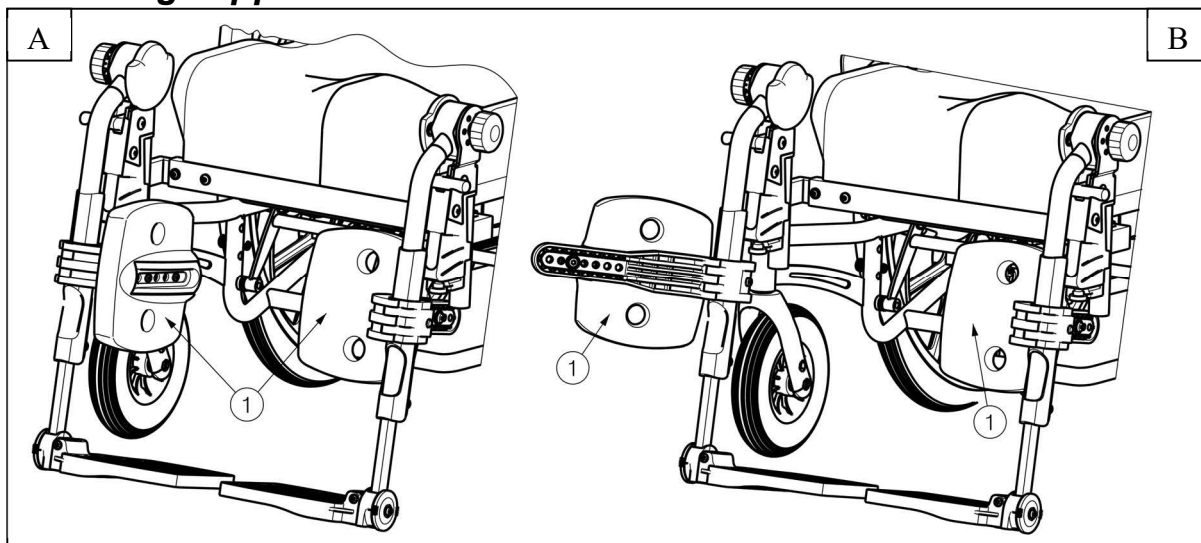
- ⚠ **VORSICHT:** Verletzungsgefahr – Stellen Sie sicher, dass der Arretierstift ① nach der Einstellung des Fußstützenwinkels wieder fest sitzt.
- ⚠ **VORSICHT:** Klemmgefahr – Halten Sie Finger, Schnallen oder Kleidungsstücke vom Verstellmechanismus entfernt. Berühren Sie zum Einstellen des Winkels die Fußstützen nur an den Fußplatten, um so Verletzungen an den Fingern zu vermeiden.
- ⚠ **VORSICHT:** Verletzungsgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände und/oder Personen im Schwingbereich der Verstellfunktionen befinden.



Der Winkel bzw. die Neigung der Fußstützen kann folgendermaßen einfach eingestellt werden:

1. Lösen Sie das Sternrad ① an der Seite der Fußstütze.
2. Stellen Sie die Fußstütze auf eine für Sie bequeme Position ein (stufenlos zwischen 100° und 190° einstellbar). Fassen Sie die Fußstütze hierzu an der Fußplatte an.
3. Ziehen Sie das Sternrad ① per Hand fest.

2.5 Wegklappen der Beinstützen



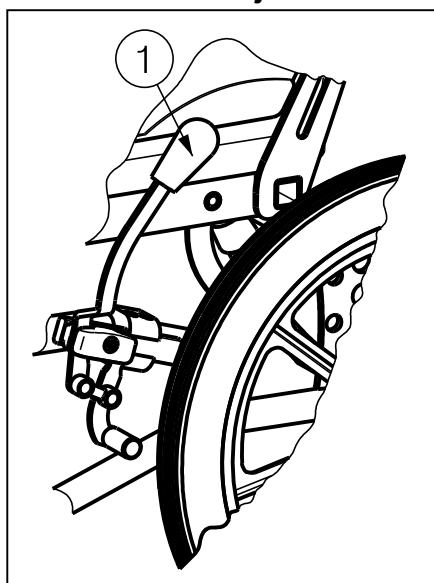
Die Beinstützen können folgendermaßen einfach weggeklappt werden:

1. Fassen Sie die Beinstütze ① vorne an. (Abb. A)
2. Klappen Sie die Beinstütze ① nach vorne. (Abb. A)
3. Fassen Sie die Beinstütze ① hinten an. (Abb. B)
4. Schwenken Sie die Beinstütze ① nach vorne. (Abb. B)

Um die Beinstützen wieder in die Ausgangsposition zu bringen, müssen diese Schritte rückgängig gemacht werden. **Stellen Sie sicher, dass Ihre Finger nicht in bewegliche Teile oder in Bereiche gelangen, in denen sie eingeklemmt werden können.**

2.6 Betätigen der Bremsen

- ⚠ **WARNUNG:** Die Bremsen dienen nicht dazu, den fahrenden Rollstuhl abzubremesen – sie dienen ausschließlich dazu, unbeabsichtigte Bewegungen des Rollstuhls zu verhindern.
- ⚠ **WARNUNG:** Die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen kann durch Verschleiß oder Verschmutzung (Wasser, Öl, Schlamm usw.) beeinträchtigt werden. Überprüfen Sie daher vor jeder Verwendung den Zustand der Reifen.
- ⚠ **WARNUNG:** Die Bremsen sind verstellbar und können verschleifen. Überprüfen Sie daher vor jeder Verwendung den Zustand der Bremsen.



So betätigen Sie die Bremsen:

1. Drücken Sie die Bremshebel ① nach vorn, bis sie spürbar einrasten.

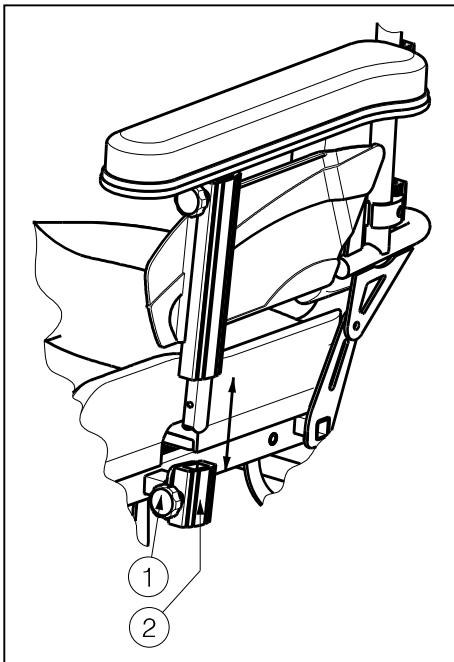
- ⚠ **VORSICHT:** Gefahr unbeabsichtigter Fahrbewegungen – Achten Sie darauf, dass der Rollstuhl auf einer ebenen, horizontalen Fläche steht, bevor Sie die Bremsen lösen. Lösen Sie niemals beide Bremsen gleichzeitig.

So lösen Sie die Bremsen:

1. Lösen Sie eine Bremse, indem Sie den Hebel ① nach hinten ziehen.
2. Halten Sie den Greifreifen (sofern vorhanden) des Rads mit der gelösten Bremse mit Ihrer Hand fest.
3. Lösen Sie die zweite Bremse, indem Sie den Hebel ① nach hinten ziehen.

2.7 An- oder Abbauen der Armstützen

⚠ VORSICHT: Klemmgefahr – Halten Sie Ihre Finger, Schnallen oder Kleidungsstücke fern von der Unterseite der Armstütze fern.

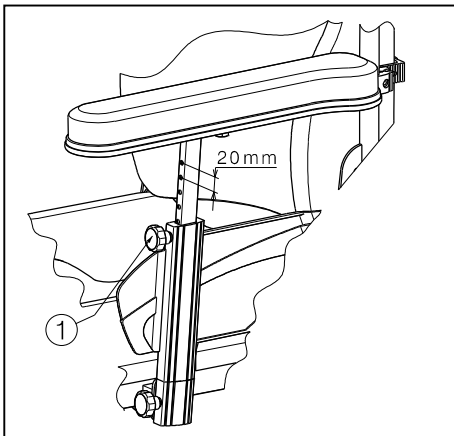


Die Armstützen des Rollstuhls können wie folgt angebaut werden.

1. Ziehen Sie das Sternrad ① heraus.
2. Schieben Sie die Armstütze von oben in die dafür vorgesehene Halterung ② hinein.
3. Lassen Sie das Sternrad ① los.
4. Drehen Sie das Sternrad ① im Uhrzeigersinn handfest an.
5. Prüfen Sie, ob die Armstütze fest sitzt.

Die Armstützen des Rollstuhls können wie folgt abgebaut werden.

1. Drehen Sie das Sternrad ① gegen den Uhrzeigersinn.
2. Ziehen Sie das Sternrad ① heraus.
3. Ziehen Sie die Armstütze aus der Halterung ②.
4. Lassen Sie das Sternrad ① los.



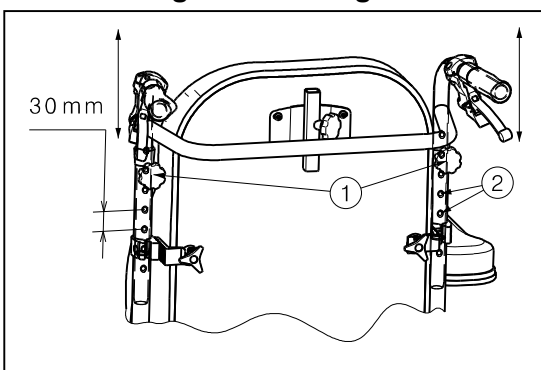
Die Armstütze des Rollstuhls kann auf 6 verschiedene Höhen (in Schritten von 20 mm) eingestellt werden.

1. Drehen Sie das Sternrad ① gegen den Uhrzeigersinn.
2. Ziehen Sie das Sternrad ① heraus.
3. Ziehen Sie die Armstütze in die gewünschte Position.
4. Lassen Sie das Sternrad ① los.
5. Drehen Sie das Sternrad ① im Uhrzeigersinn handfest an.
6. Prüfen Sie, ob die Armstütze fest sitzt.

2.8 Schiebegriffe

⚠ VORSICHT: Verletzungsgefahr – Stellen Sie sicher, dass die Sternräder ① fest sitzen.

⚠ VORSICHT: Kippgefahr – Die Höhe darf maximal auf die letzte Einbuchtung des Schiebegriffrohrs eingestellt werden.

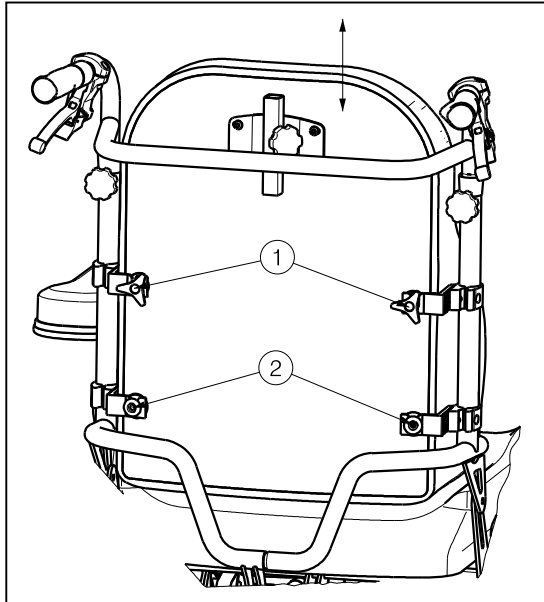


Die Schiebegriffe können an die Größe der Begleitperson angepasst werden.

1. Lösen Sie das Sternrad ① an den Schiebegriffrohren auf der Rückseite der Rückenlehne.
2. Ziehen Sie die Schiebegriffe in die gewünschte Position (7 Einstellungen). Im Schritten von 30 mm sind Einbuchtungen ② in die Schiebegriffrohre eingelassen.
3. Ziehen Sie das Sternrad ① wieder handfest an.

2.9 An- oder Abbauen der Rückenlehne

- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Stellen Sie vor dem Gebrauch des Rollstuhls sicher, dass die Rückenlehne fest in den vier Halterungen sitzt.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Finger und Kleidungsstücke könnten während des Zusammenbaus eingeklemmt werden.



Die Rückenlehne des Rollstuhls wird wie folgt angebaut.

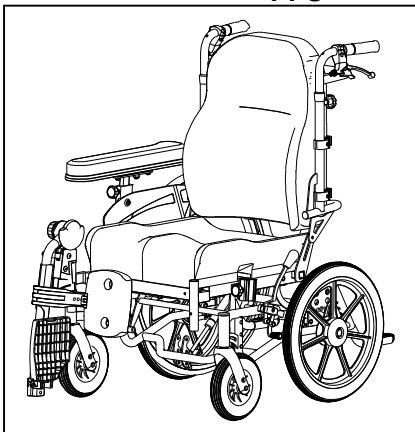
1. Setzen Sie die Rückenlehne in die vier Halterungen ① + ② ein.
2. Ziehen Sie die oberen Sternräder ① handfest an.
3. Stellen Sie sicher, dass die Rückenlehne fest sitzt.

So bauen Sie die Rückenlehne vom Rollstuhl ab:

1. Lösen Sie die oberen Sternräder ①.
2. Ziehen Sie die Rückenlehne nach oben aus den vier Halterungen ① + ② heraus.

2.10 Umsetzen aus dem und in den Rollstuhl

- ⚠ **VORSICHT:** Falls Sie sich nicht allein sicher in den Rollstuhl oder aus diesem heraus umsetzen können, bitten Sie jemanden um Hilfe.
- ⚠ **VORSICHT:** Kippgefahr des Rollstuhls – Stellen Sie sich nicht auf die Fußplatten.



1. Stellen Sie die Rückenlehne soweit es geht aufrecht.
2. Positionieren Sie den Rollstuhl so nah wie möglich an den Stuhl, die Couch oder das Bett, zu dem bzw. von dem das Umsetzen vorgenommen werden soll.
3. Prüfen Sie, ob die Bremsen am Rollstuhl betätigt sind.
4. Klappen Sie die Fußplatten nach oben, damit Sie sich nicht versehentlich darauf stellen.
5. Wenn das Umsetzen an der Seite des Stuhls erfolgt, können Sie die Armstütze (siehe § 2.7) und/oder die Fußstütze (siehe § 2.3) an dieser Seite abnehmen.
6. Setzen Sie sich aus dem oder in den Rollstuhl um.

2.11 Korrekte Sitzposition im Rollstuhl

Einige Empfehlungen für die komfortable Verwendung des Rollstuhls:

- Setzen Sie sich möglichst weit nach hinten, so dass der Rücken an der Rückenlehne anliegt.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Oberschenkel möglichst horizontal stehen. Gegebenenfalls müssen Sie die Länge der Fußstützen einstellen (siehe § 3.8.1).

2.12 Fahren mit dem Rollstuhl (nur bei 22"- und 24"-Hinterrädern)

- ⚠ **WARNUNG:** Klemmgefahr – Halten Sie Ihre Finger von den Radspeichen fern.
 - ⚠ **WARNUNG:** Klemmgefahr: Seien Sie in engen Durchfahren (z. B. Türen) vorsichtig.
 - ⚠ **WARNUNG:** Verbrennungsgefahr: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Rollstuhl nach längerem Fahren in heißer oder kalter Umgebung (direkte Sonneneinstrahlung, extreme Kälte, Sauna usw.) berühren - die Oberflächen können die Umgebungstemperatur annehmen.
1. Lösen Sie die Bremsen.
 2. Legen Sie die Hände an die oberste Position der beiden Greifreifen.
 3. Lehnen Sie sich nach vorn und drücken Sie die Greifreifen nach vorn, bis beide Arme ausgestreckt sind.
 4. Schwingen Sie Ihre Arme lose zurück an die Oberkante der Greifreifen und wiederholen Sie die Bewegung.

2.13 Fahren des Rollstuhls mit einer Begleitperson

- ⚠ **WARNUNG:** Klemmgefahr: Seien Sie in engen Durchfahren (z. B. Türen) vorsichtig.
- ⚠ **WARNUNG:** Verbrennungsgefahr: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Rollstuhl nach längerem Fahren in heißer oder kalter Umgebung (direkte Sonneneinstrahlung, extreme Kälte, Sauna usw.) berühren - die Oberflächen können die Umgebungstemperatur annehmen.

Der Rollstuhl kann von einer Begleitperson an den Schiebegriffen oder der Schiebbestange geschoben werden.

2.14 Bewegen an Steigungen

- ⚠ **WARNUNG:** Kontrollieren Sie Ihre Geschwindigkeit – Bewegen Sie sich an Steigungen so langsam wie möglich.
 - ⚠ **WARNUNG:** Berücksichtigen Sie die Kräfte Ihrer Begleitperson – Wenn Ihre Begleitperson nicht stark genug ist, den Rollstuhl zu kontrollieren, betätigen Sie die Bremsen.
 - ⚠ **WARNUNG:** Kippgefahr – Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern. So sorgen Sie für bessere Stabilität.
1. Falls Ihr Rollstuhl mit einem Personenrückhaltegurt ausgestattet ist, sollten Sie ihn stets anlegen.
 2. Versuchen Sie nicht, zu steile Steigungen hinauf zu fahren. Die maximalen Steigungswinkel (bergauf und bergab) sind Tabelle 1 zu entnehmen.
 3. Bitten Sie eine zweite Person, Sie beim Hinauffahren der Steigung zu unterstützen.
 4. Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern.

2.15 Überwinden von Stufen und Bordsteinen

- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Der Transport über Treppen hat stets mit Unterstützung von mindestens zwei Begleitpersonen zu erfolgen.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Während des Transports müssen geeignete Personenrückhaltegurtsysteme angelegt werden (Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler).
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Sitzen Sie während des Transports ruhig in Ihrem Rollstuhl und vermeiden Sie ruckartige Bewegungen. Sollte durch Ihre Krankheit bzw. Behinderung ein ruhiges Sitzen während des Transports nicht möglich sein (z. B. leichte Spastiken etc.), sollten mindestens zwei weitere Personen jeweils seitlich den Transport sichern, indem diese an festen Rahmenteilten den Transport unterstützen.

- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Während des Transports ist darauf zu achten, dass Ihre Arme und Beine nicht aus dem Rollstuhl herausragen.**
- ⚠ **WARNUNG: Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden – Während des Transports dürfen sich weder Menschen noch Gegenstände unterhalb des Rollstuhls befinden.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Nach Abnehmen der Fußstützen sind die Beine der im Rollstuhl sitzenden Person nicht gesichert.**

2.15.1 Hinunterfahren von Stufen und Bordsteinen

Von Stufen und Bordsteinen kann mit Hilfe einer Begleitperson vorwärts hinuntergefahren werden:

1. Achten Sie darauf, dass die Schiebegriffe ausreichend fest montiert sind.
2. Bauen Sie die Fußstützen ab.
3. Bitten Sie die Begleitperson, den Rollstuhl mit der Kipphilfe etwas nach hinten zu kippen.
4. Überwinden Sie den Bordstein bzw. die Stufe, indem Sie den Rollstuhl an den Hinterrädern nach vorn bewegen.
5. Sichern Sie durch eine zweite Person den Rollstuhl vorne ab, indem diese nach Entfernung der Fußstützen den vorderen Rahmen umgreift. Die Person muss dabei rückwärts gehen.
6. Setzen Sie den Rollstuhl nach dem Überwinden des Hindernisses wieder auf alle vier Räder.

2.15.2 Hinauffahren von Stufen und Bordsteinen

Auf Stufen und Bordsteine kann mit Hilfe einer Begleitperson rückwärts aufgefahren werden:

1. Achten Sie darauf, dass die Schiebegriffe ausreichend fest montiert sind.
2. Bauen Sie die Fußstützen ab.
3. Drehen Sie den Rollstuhl so, dass die Hinterräder zum Bordstein weisen.
4. Lehnen Sie sich nach hinten, und bringen Sie den Schwerpunkt über die Hinterräder.
5. Bitten Sie die Begleitperson, den Rollstuhl über den Bordstein zu ziehen.
6. Sichern Sie durch eine zweite Person den Rollstuhl vorne ab, indem diese nach Entfernung der Fußstützen den vorderen Rahmen umgreift. Die Person muss dabei vorwärts gehen.
7. Nehmen Sie wieder die normale Position auf dem Rollstuhl ein.

2.15.3 Überwinden von Treppen

- ⚠ **WARNUNG: Kippgefahr – Treppen sollten immer mit zwei Begleitpersonen überwunden werden.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Der Rollstuhl darf nicht angehoben werden, solange eine Person in diesem sitzt! Die Hinterräder müssen immer auf dem Boden bzw. Treppenstufen stehen.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Während des Transports müssen geeignete Personenrückhaltegurtsysteme angelegt werden (Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler).**
- ⚠ **WARNUNG: Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden – Während des Transports dürfen sich weder Menschen noch Gegenstände unterhalb des Rollstuhls befinden.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Nach Abnehmen der Fußstützen sind die Beine der im Rollstuhl sitzenden Person nicht gesichert.**

Treppen sollten mit dem Rollstuhl wie folgt überwunden werden:

1. Bauen Sie die Fußstützen ab.
2. Eine Begleitperson kippt den Rollstuhl etwas nach hinten.
3. Die zweite Begleitperson fasst den Rollstuhl am vorderen Rahmen.
4. Bleiben Sie ruhig, vermeiden Sie plötzliche Bewegungen, und halten Sie die Arme am Körper.
5. Überwinden Sie die Stufen mit den Hinterräder des Rollstuhls.
6. Bauen Sie die Fußstützen nach dem Überwinden der Treppe wieder am Rollstuhl an.

2.15.4 Befahren von Rampen

- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr - Beachten Sie die maximal zulässige Belastung von Rampen.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr - Wählen Sie geeignete Rampen, so dass es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommen kann. Für Schäden, die Ihnen oder dem Rollstuhl durch unsachgemäße Rampenwahl entstehen, übernehmen wir keine Haftung.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr - Vergewissern Sie sich, dass die Räder hoch genug sind, um die Rampe gefahrlos befahren zu können. Der Rahmen des Rollstuhls darf die Rampe nicht berühren.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr - Nutzen Sie einen Personenrückhaltegurt, um sich im Rollstuhl anzuschnallen.**
- ⚠ **WARNUNG: Kippgefahr - Nehmen Sie die Einstellungen für Sitz, Rückenlehne, Fußstützen usw. so vor, dass der Rollstuhl optimal stabilisiert ist.**

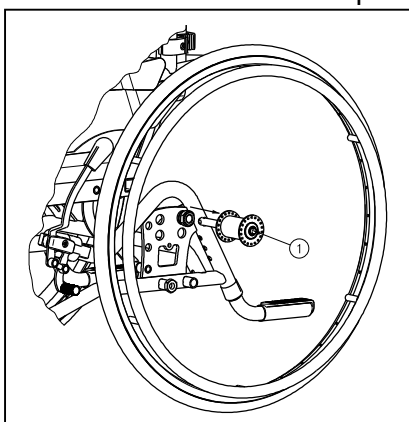
Sollten Sie zur Überwindung eines Hindernisses auf die Möglichkeit von Rampen zurückgreifen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

Durch das hohe Eigengewicht des Rollstuhls raten wir davon ab, durch eigene Kraft über eine Rampe zu fahren, da die Gefahr besteht, dass Sie den Rollstuhl nicht vor dem Zurückrollen sichern können.

Überwinden Sie Rampen nur mit Unterstützung eines Helfers, der Sie über die jeweilige Rampe schiebt.

2.16 Abnehmen der Hinterräder (nur bei 22"- bzw. 24"-Hinterrädern mit Schnellösevorrichtung)

Für eine einfacheren Transport des Rollstuhls können die Hinterräder abgenommen werden:



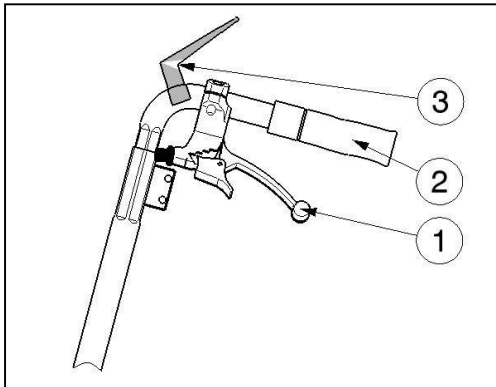
1. Stellen Sie sicher, dass die Bremsen gelöst sind.
2. Drehen Sie die Seite des Rollstuhls zu sich, von der Sie das Rad abnehmen möchten.
3. Drücken Sie den Arretierstift ① in der Mitte der Nabe.
4. Ziehen Sie das Rad vom Rahmen ab.

2.17 Einstellen der Rückenlehne / Sitzneigung

- ⚠ **WARNUNG:** Kippgefahr – Beachten Sie, dass die Stabilität sinkt, wenn die Rückenlehne nach hinten verstellt wird.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Betätigen Sie vor dem Einstellen der Rückenlehne und der Sitzneigung die Feststellbremsen.

Sitz und Rückenlehne können nur mit Unterstützung einer zweiten Person gemeinsam oder unabhängig voneinander im Winkel verstellt werden. Stellen Sie sicher, dass der Patient im Rollstuhl sitzt, wenn die zweite Person die Einstellung der Rückenlehne und der Sitzneigung vornimmt. Verhindern Sie ein Kippen des Rollstuhls!

Sitzneigung:



1. Ziehen Sie den Hebel ① an der linken Seite (siehe Aufkleber) zum Handgriff ② um die Sitzneigung einzustellen.

Aufkleber



2. Ziehen bzw. drücken Sie den Sitz in die gewünschte Position (0 bis + 21°). Die Gasdruckfeder wird dabei zusammen- bzw. auseinandergedrückt.
3. Lösen Sie den Hebel ①, um die Gasdruckfeder zu arretieren.

Einstellen der Rückenlehne:

1. Ziehen Sie den Hebel ① an der rechten Seite (siehe Aufkleber) zum Handgriff ② um die Rückenlehne einzustellen.

Aufkleber



2. Ziehen bzw. drücken Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position (0 bis + 54°). Die Gasdruckfeder wird dabei zusammen- bzw. auseinandergedrückt.
3. Lösen Sie den Hebel ①, um die Gasdruckfeder zu arretieren.

Wenn der Rollstuhl über Trommelbremsen verfügt, werden die Hebel ① zum Betätigen der Bremsen verwendet. In diesem Fall sind zusätzliche Hebel ③ zum Einstellen des Rückenlehnenwinkels und der Sitzneigung angebracht. Diese Hebel ③ können mit dem Daumen betätigt werden.

2.18 Transport in einem auto

- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, den Rollstuhl ordnungsgemäß zu befestigen. So vermeiden Sie Verletzungen der Fahrzeuginsassen bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Verwenden Sie zum Sichern des Rollstuhls und des Fahrzeuginsassens NIEMALS den gleichen Sicherheitsgurt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Rollstuhl im Auto zu transportieren:

1. Bringen Sie den Sitz in eine horizontale Position und stellen Sie die Rückenlehne aufrecht.
2. Nehmen Sie die Fuß- und Armstützen sowie das Zubehör (z. B. Kopfstütze) ab.
3. Bewahren Sie die Fuß- und Armstützen sowie das Zubehör an einem sicheren Ort auf.
4. Wenn möglich, klappen Sie den Rollstuhl zusammen und bauen Sie die Hinterräder ab.
5. Laden Sie den Rollstuhl zu zweit nach Möglichkeit in den Kofferraum oder Gepäckraum.
6. Wenn der Gepäckraum und der Fahrgastraum NICHT voneinander getrennt sind, befestigen Sie den Rahmen des Rollstuhls sicher am Fahrzeug. Sie können hierzu die verfügbaren Sicherheitsgurte des Fahrzeugs verwenden.
7. Setzen Sie den Patienten in einen hierfür vorgesehenen Sitz und legen Sie die Sicherheitsgurte an.

2.19 Nutzung des Rollstuhls als Sitz in einem PKW

- ⚠ **WARNUNG:** Der Rollstuhl hat den Crash-Test gemäß ISO 7176-19: bestanden und ist konstruiert und ausgelegt zur Nutzung als Sitz in einem PKW nur in Blickrichtung nach vorne.
- ⚠ **WARNUNG:** Ein Rollstuhlrückhaltegurt ist nicht als Sicherheitsgurt zu verwenden.

Der Rollstuhl wurde getestet unter Verwendung eines 5-Punkt Rückhaltegurtsystems (Rollstuhl) und eines 3-Punkt-Sicherheitsgurtes (Nutzer).

Grundsätzlich ist, wenn möglich, bevorzugt ein vorhandener PKW-Sitz zu verwenden und der Rollstuhl sicher im Gepäckraum zu verstauen.

Sicheres Verzurren des Rollstuhls innerhalb des PKW's.

1. Prüfen Sie, ob der PKW mit einem PKW-Gurtsystem und einem Sicherheitsgurt gemäß ISO 10542 ausgestattet ist.
2. Prüfen Sie, dass alle Komponenten des PKW-Gurtsystems (Rollstuhl) und des Sicherheitsgurtes (Nutzer) nicht ausgefranst, verschmutzt, beschädigt oder geknickt sind.
3. Ist der Rollstuhl mit verstellbaren Sitz-/Rückensystemen ausgestattet, sind diese in eine Position zu bringen, die den Nutzer in eine möglichst aufrechte Sitzposition bringt. Lässt der Zustand des Nutzers dies nicht zu, sind die Risiken die den Transport in einer anderen Position zur Folge haben, festzustellen und zu bewerten.
4. Entfernen Sie alle angebauten Teile und Zubehörteile, wie z.B. Körbe, Taschen, Beatmungsequipment, usw., und verstauen Sie diese gesondert sicher im Gepäckraum.
5. Positionieren Sie den Rollstuhl in Vorwärtsrichtung mittig zwischen den Schienen des PKW-Gurtsystems, die im Boden des PKW's eingebaut sind.
6. Stellen Sie sicher, dass keine Fahrzeugteile/-bauten in die unten angegebenen Sicherheitszonen um den Nutzer herum gebaut sein dürfen (Abb.1 / Abb. 2).

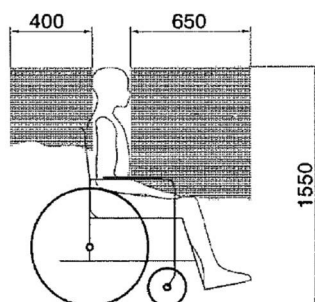


Abb. 1

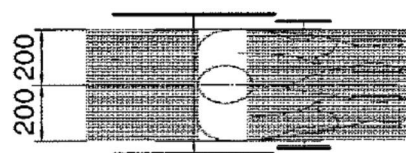


Abb. 2

7. Montieren Sie die vorderen Gurte des Rollstuhl-Gurtsystems gemäß den Angaben des jeweiligen Herstellers an den angegebenen Positionen am Rollstuhl. (Abb. 3)
Diese Stellen sind am Rollstuhl mit einem Symbol markiert. (Abb. 4)
8. Ziehen Sie den Rollstuhl soweit nach hinten, bis die vorderen Gurte gespannt sind.
9. Betätigen Sie nun die Bremsen des Rollstuhls.
10. Montieren Sie die hinteren Gurte des Rollstuhl-Gurtsystems gemäß den Angaben des jeweiligen Herstellers an den angegebenen Positionen am Rollstuhl. (Abb. 3)
11. Diese Stellen sind am Rollstuhl mit einem Symbol markiert. (Abb. 4)

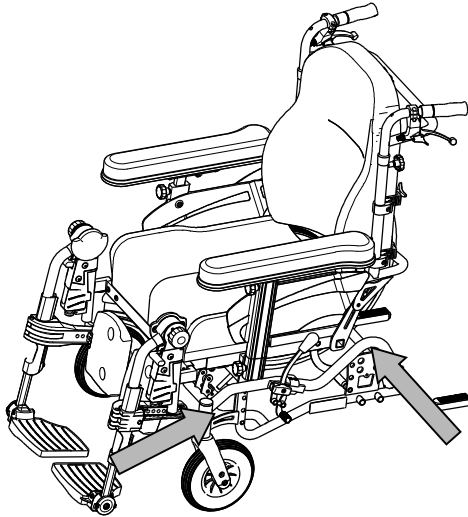


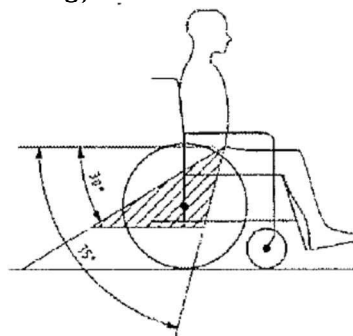
Abb. 3



Abb. 4

Sicheres Anschnallen des Nutzers:

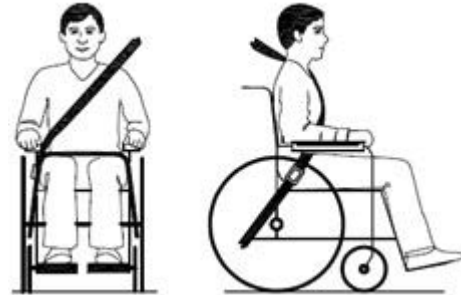
1. Entfernen Sie beide Armlehnen des Rollstuhls.
2. Wenn vorhanden, legen Sie den Rollstuhlgrurt an.
3. Legen Sie den Sicherheitsgurt des PKW's an gemäß den Angaben des jeweiligen Herstellers.
4. Legen Sie den Gurt so über dem vorderen Becken des Nutzers an, dass der Gurtriemen in einem Winkel zwischen 30° und 75° Grad zur Horizontalen liegt (siehe auch nachfolgende Zeichnung).



5. Je größer (steiler) der Winkel des Gurtriemens innerhalb der markierten Fläche, desto besseren Halt kann das Gurtsystem bieten.
6. Legen Sie den Gurt stramm gemäß den Angaben des jeweiligen Herstellers an, ohne den Nutzer zu verletzen oder zu behindern.
7. Stellen Sie sicher, dass die Gurte in einer direkten Linie zur Gurtaufhängung des PKW's angebracht werden und dass keine Knicke und Verdrehungen in den Riemen sichtbar sind, zum Beispiel durch die Hinterradachse.
8. Die Armlehnen können angebracht werden. Stellen Sie sicher, dass die Gurte nicht verdreht sind und der Gurt stramm am Körper des Nutzers liegt. Bauteile des Rollstuhls (Armlehnen, Räder usw.) dürfen den Gurt nicht vom Körper des Nutzers ferngehalten.



Grute sollen kompletten Kontakt über den Brustkorb haben bis zum seitlichen Becken und Oberschenkel



3 Zusammenbau und Einstellung

Die Anweisungen in diesem Kapitel richten sich an den Fachhändler.

Die Multifunktionsrollstühle der Serie Inovys II von Vermeiren wurden unter besonderer Berücksichtigung von hohem Komfort für den Benutzer konzipiert. Der Rollstuhl ermöglicht Ihnen individuelle Verstellmöglichkeiten, die nachfolgend erläutert sind.

Wenden Sie sich an die nächste Vermeiren-Niederlassung, um eine Serviceeinrichtung oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden. Eine Liste der Vermeiren-Niederlassungen finden Sie auf der letzten Seite.

- ⚠ **WARNUNG: Gefahr aufgrund unsicherer Einstellungen – Verwenden Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Einstellungen.**
- ⚠ **WARNUNG: Änderungen an den zulässigen Einstellungen können die Stabilität des Rollstuhls beeinträchtigen (Rückwärts- oder Seitwärtkippen).**

3.1 Werkzeuge

Für die Montage des Rollstuhl und für Einstellungen werden die folgenden Werkzeuge benötigt:

- Schraubenschlüsselsatz Größe 10 bis 22
- Inbusschlüsselsatz Größe 3 bis 8
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Schraubendreher
- Kneifzange
- Rohrzange

Montage und Einstellungen dürfen nur von einem Fachhändler durchgeführt werden.

3.2 Lieferumfang

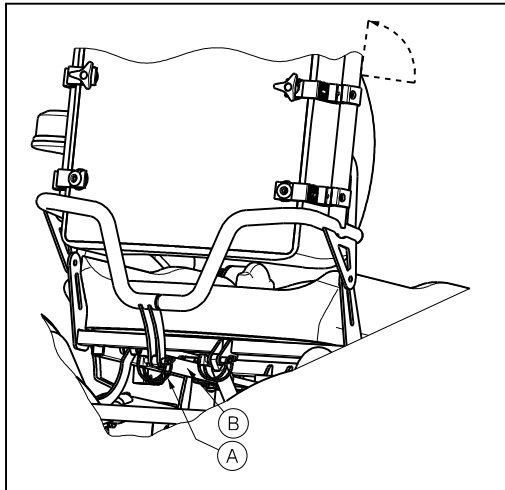
Der Lieferumfang des Vermeiren Inovys II umfasst:

- 1 Rahmen mit Armstützen, Hinter- und Vorderrädern
- 1 Paar Fußstützen
- Sitz- und Rückenkissen
- Werkzeuge
- Handbuch
- Zubehör (optional)

Überprüfen Sie bei Erhalt des Rollstuhls, ob alle Teile vorhanden sind und keines der Teile beschädigt ist. Garantieansprüche müssen dem Hersteller (Lieferanten) schriftlich innerhalb von zwei Wochen mitgeteilt werden. Bei nicht sofort feststellbaren Schäden, müssen die Garantieansprüche gegenüber dem Hersteller (Lieferanten) schriftlich innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Schaden festgestellt wurde, erklärt werden. Nach unserem Ermessen kann der Schaden entweder durch Reparatur oder durch Ersatz behoben werden.

3.3 Anbauen der Rückenlehne

⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Stellen Sie sicher, dass der Ring von Sicherheitsstift (A) fest sitzt.



Nach dem Entnehmen des Rollstuhls aus der Verpackung, muss die Rückenlehne in die 90°-Stellung gebracht werden. Stecken Sie die Arretierstifte (A) in die vorgesehenen Aufnahmen, um so die Rückenlehne mit der Feder (B) unter dem Sitz zu verbinden.

Achten Sie darauf, dass keine Kabel eingeklemmt werden.

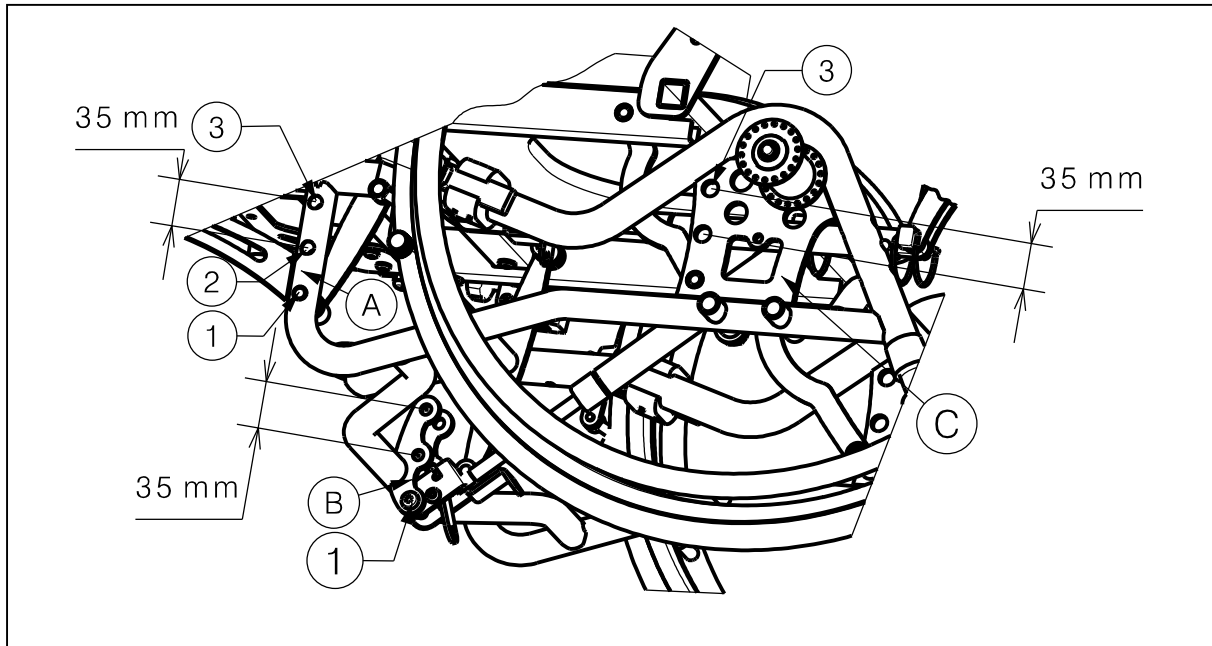
3.4 Einstellen der Sitzhöhe und des Sitzwinkels

- ⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben mit einem geeigneten Werkzeug fest angezogen sind.**
- ⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Selbstsichernde Muttern dürfen nur einmal verwendet werden. Ansonsten müssen sie mit einer zusätzlichen Schraubensicherung versehen werden.**
- ⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Stellen Sie nach dem Einstellen von Sitzhöhe und -winkel bei Bedarf die Bremsen ein.**
- ⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass die Sitzhöhe auf beiden Seiten gleich eingestellt wird.**
- ⚠️ WARNUNG: Kippgefahr – Durch Verstellen der Antriebsräder verändert sich der Radstand.**

Die Sitzhöhe des Multifunktionsrollstuhls Inovys II kann in Schritten von 35 mm auf 3 Positionen eingestellt werden. Durch Bewegen des vorderen Rohrs (A), der Befestigungsplatte der Gasdruckfeder (B) und der Hinterradplatte (C) in unterschiedliche Positionen kann die Sitzhöhe eingestellt werden. Die Bauteile befinden sich unter dem Sitzrahmen.

Sitzhöhe	Teil (A), (B), (C)
460 mm	Bohrung 1
495 mm	Bohrung 2
530 mm	Bohrung 3

Tabelle 2: Sitzhöhe



A Vorderes Rohr

Der Grund- und der Sitzrahmen werden mit Hilfe des vorderen Rohrs **A** zusammengeschraubt. Im Grundrahmen sind drei Aufnahmen für die Schrauben vorgesehen, durch die auch die Sitzhöhe des Rollstuhls eingestellt wird.

B Befestigungsplatte der Gasdruckfeder

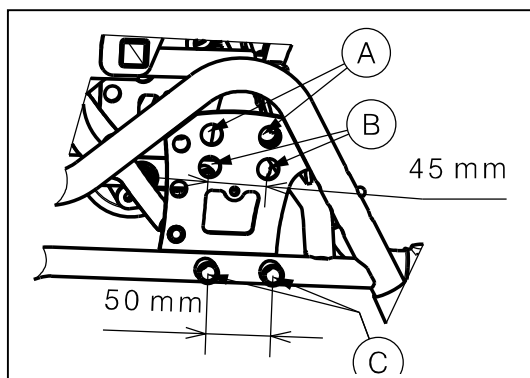
Weiterhin kann bei der Einstellung des Rahmens die Gasdruckfeder in drei verschiedenen Befestigungshöhen **B** angebracht werden, um so die Sitzneigung einzustellen. Damit der Sitzneigungswinkel beibehalten werden kann, muss die Baugröße der Gasdruckfeder **B** der des vorderen Rohrs **A** entsprechen.

C Hinterradplatte

Die Hinterradplatte **C** muss der Baugröße des vorderen Rohrs **A** entsprechen.

⚠️ WARNUNG: Kippgefahr – Mit der Stellung der Antriebsräder ändert sich auch die Stabilität des Rollstuhls.

⚠️ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass die beiden Hinterräder gleich eingestellt sind.



ANTRIEBSRÄDER

Die Lochplatte am Rahmen verfügt über vier mögliche Radaufnahmen, die für die Verwendung mit 24"-Antriebsrädern **A** bzw. 22"-Antriebsrädern **B** bestimmt sind. Je nachdem welche Federung bei der Montage der Antriebsräder verwendet wird, können die Radposition (Stabilität bzw. Wendigkeit des Rollstuhls: 45 mm) und die Sitzhöhe verändert werden. Die im Auslieferungszustand montierten Radaufnahmen können an allen Aufnahmen befestigt werden (Aufbohren).

Die Radaufnahmen am Grundrahmen **C** dienen zur Befestigung von 16"-Rädern (Übergangsversion). Die Stabilität bzw. Wendigkeit des Rollstuhls kann über 50 mm eingestellt werden.

LENKRÄDER

In der Standardausführung wird der INOVYS II mit zwei 8"-Lenkrädern (200 mm x 50 mm oder 200 mm x 35 mm) ausgeliefert.

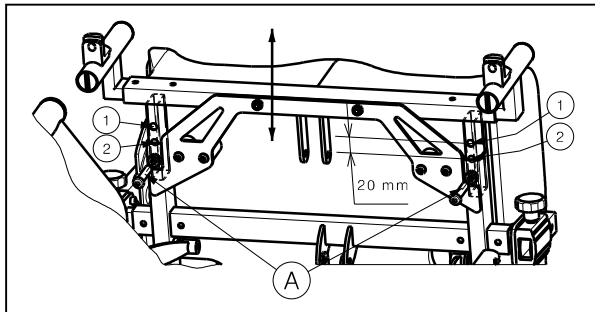
3.5 Einstellen der Sitztiefe

⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Stellen Sie sicher, dass die Schrauben fest und sicher sitzen.

Die Sitztiefe kann in Schritten von 20 mm auf 3 Positionen eingestellt werden. So stellen Sie die Sitztiefe ein:

Sitztiefe	Bohrung
480 mm	①
500 mm	②
520 mm	③

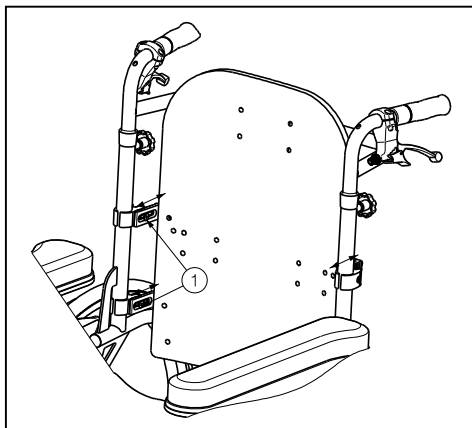
Tabelle 3: Sitztiefe



1. Lösen Sie die Schrauben Ⓐ unter dem vorderen Sitzrahmen.
2. Ziehen bzw. drücken Sie die Vorderseite des Sitzrahmens in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schrauben Ⓐ wieder fest.

Hinweis: Wird die Sitztiefe im hinteren Rahmenbereich verstellt, verschiebt sich die Feder zum Einstellen der Rückenlehne, wodurch eine Lücke zwischen Rückenlehne und Sitzkissen entstehen kann.

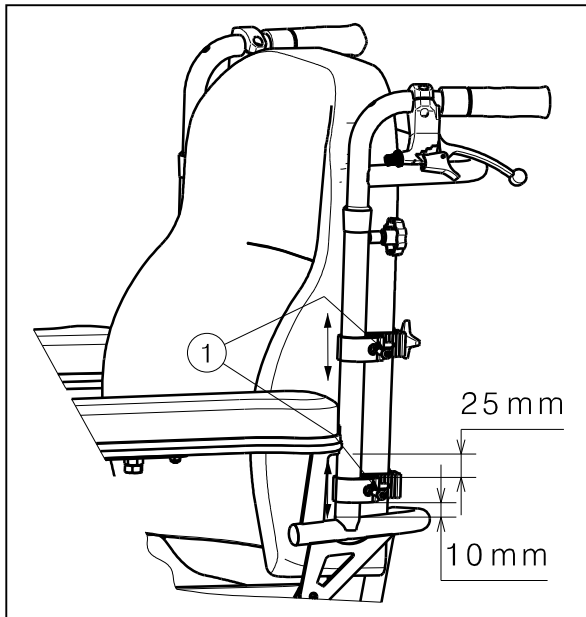
Die Sitztiefe kann auch über die Halterungen der Rückenlehne eingestellt werden. So ist eine minimale Sitztiefe von 460 mm möglich.



1. Entfernen Sie die Rückenlehne.
2. Lösen Sie die Schrauben ① der vier Halterungen.
3. Stellen Sie die Halterungen nach vorne oder hinten, bis die gewünschte Sitztiefe erreicht ist.
4. Ziehen Sie die Schrauben ① der vier Halterungen wieder fest.
5. Setzen Sie die Rückenlehne erneut ein.

3.6 Einstellen der Rückenlehne

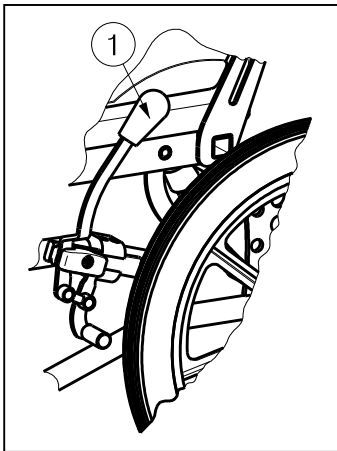
So können Sie die Höhe der Rückenlehne stufenlos über 35 mm verstellen:



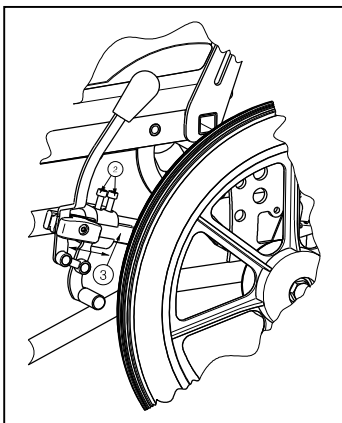
1. Lösen Sie die Schrauben ① der vier Halterungen.
2. Stellen Sie die Halterungen der Rückenlehne auf die gewünschte Höhe ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben ① der vier Halterungen wieder fest.

3.7 Einstellen der Bremsen

So stellen Sie die Bremsen ein:



1. Bauen Sie die Hinterräder gemäß den Anweisungen unter § 2.2 zu 22"- und 24"-Hinterrädern mit Schnellösevorrichtung ein.
2. Lösen Sie die Bremsen, indem Sie den Hebel ① nach hinten ziehen.

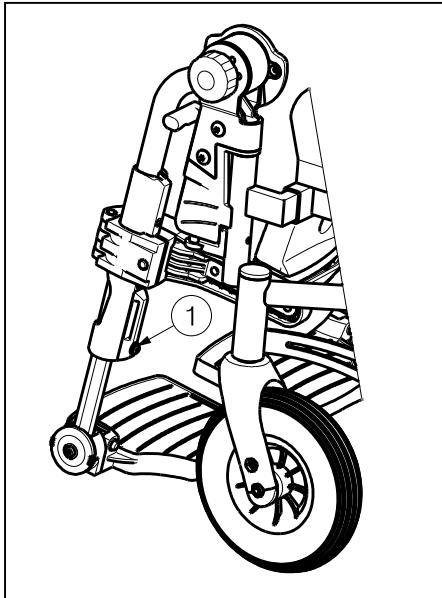


3. Lösen Sie die Schrauben ②, so dass der Bremsmechanismus über die Führung ③ gleiten kann.
4. Ziehen Sie den Bremsmechanismus über die Führung ③ in die gewünschte Position.
5. Ziehen Sie die Schrauben ② wieder fest.
6. Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen.
7. Wiederholen Sie die oben stehenden Schritte gegebenenfalls, bis die Bremsen korrekt eingestellt sind.

3.8 Einstellen der Fußstützen

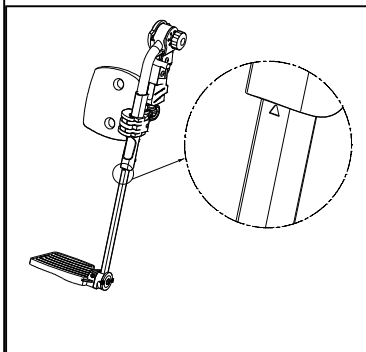
3.8.1 Länge der Fußstützen

⚠ VORSICHT: Gefahr von Sachschäden – Achten Sie darauf, dass die Fußstützen den Boden nicht berühren. Achten Sie auf einen Abstand von mindestens 60 mm zwischen der Fußstütze und dem Boden.



So stellen Sie die Länge der Fußstützen ein:

1. Drehen Sie die Schraube ① (auf der Rückseite der Fußstützen) heraus.
2. Stellen Sie die Fußstütze auf eine angenehme Länge ein.
3. Ziehen Sie die Schraube ① wieder fest.



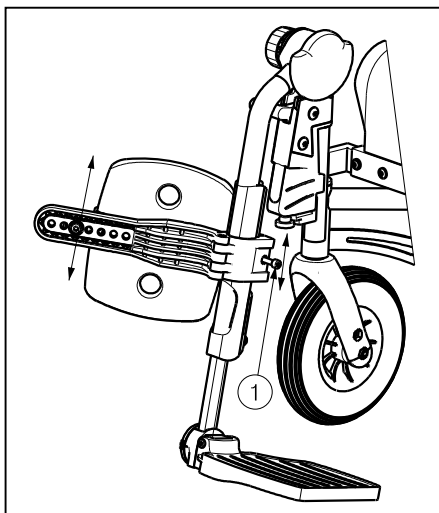
Die maximale Länge der Fußstütze ist mit einem Dreieck auf dem Rohr markiert.

Befinden sich die Fußstützen in aufrechter Position, kann die Einstellung nicht vorgenommen werden.

3.8.2 Einstellen der Beinstützen

Die Beinstützen sind in drei verschiedenen Größen erhältlich: klein für Rollstühle mit einer Sitzbreite von 400 mm, mittel für eine Sitzbreite von 450 mm und groß für eine Sitzbreite von 500 mm.

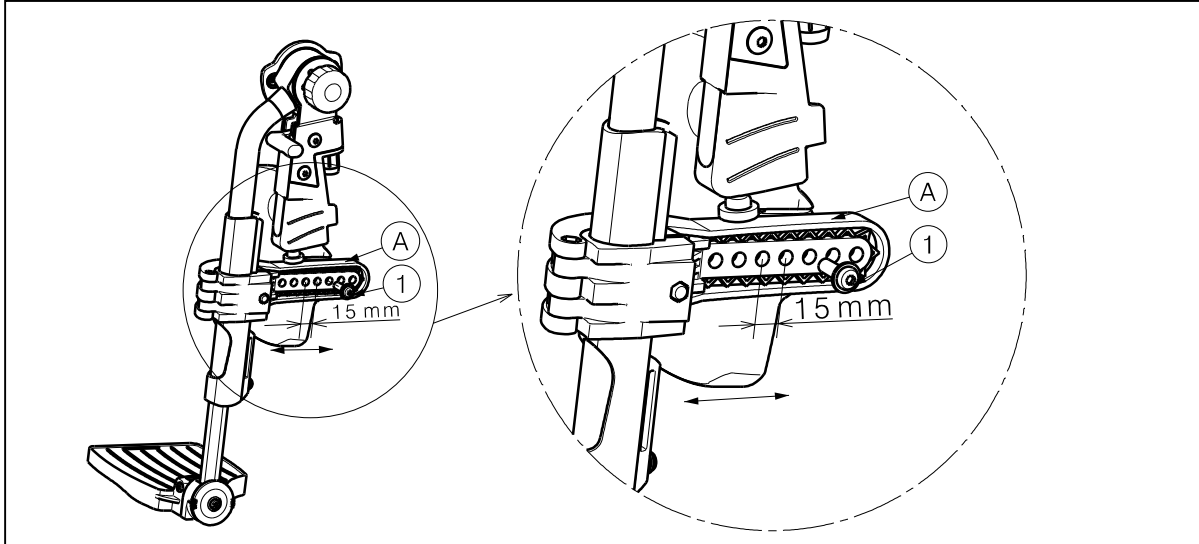
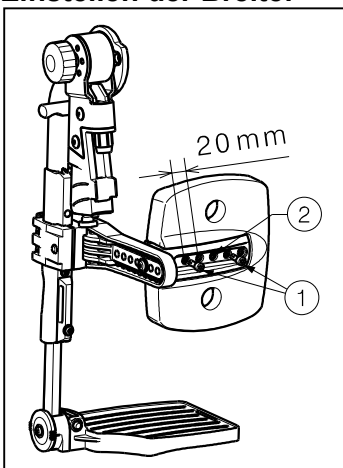
Einstellen der Höhe:



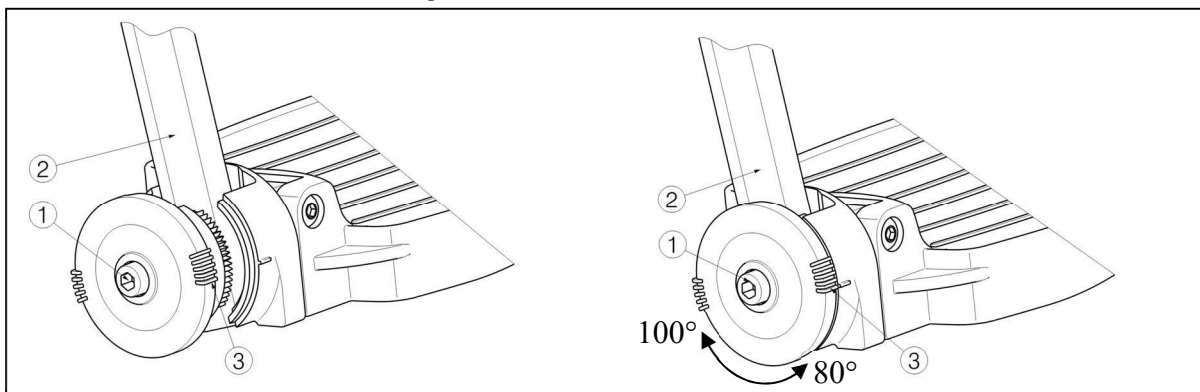
1. Klappen Sie die Beinstütze zur Seite (siehe § 2.5).
2. Lösen Sie die Schraube ① an der Seite der Fußstütze.
3. Stellen Sie die Beinstütze auf eine angenehme Höhe ein (stufenlos möglich).
4. Ziehen Sie die Schraube ① wieder fest.

Einstellen der Tiefe:

1. Lösen Sie die Schraube ① an Platte A.
2. Stellen Sie die Beinstütze auf eine angenehme Tiefe ein (7 verschiedene Positionen in 15 mm-Schritten).
3. Ziehen Sie die Schraube ① wieder fest.


Einstellen der Breite:


1. Lösen Sie die beiden Schrauben ① auf der Rückseite des Beinstützenkissens.
2. Stellen Sie die Beinstütze auf eine angenehme Breite ein (2 verschiedene Positionen in 20 mm-Schritten; **die mittlere Bohrung ② darf nicht verwendet werden**).
3. Ziehen Sie die beiden Schrauben ① wieder fest.

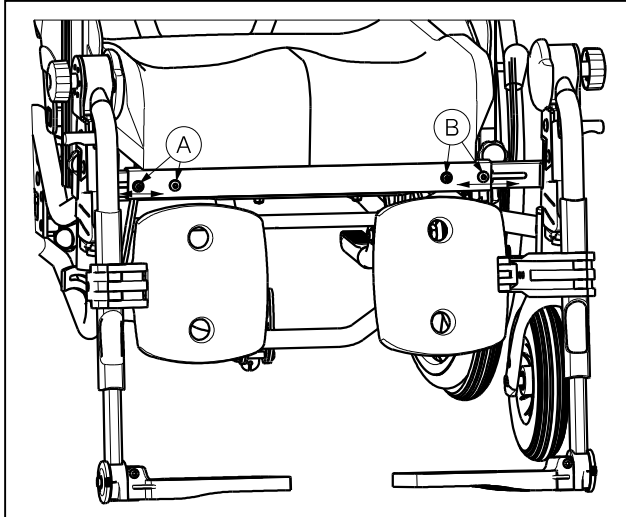
3.8.3 Einstellen des Fußplattenwinkels


So stellen Sie den Winkel der Fußplatte ein:

1. Lösen Sie die Schraube ①.
2. Verstellen Sie das Rohr ② in den gewünschten Winkel. Die Winkelanzeige (80°-85°-90°-95°-100°) kann an den Strichen ③ abgelesen werden.
3. Ziehen Sie die Schraube ① wieder fest.

3.8.4 Einstellen der Fußstützenbreite

- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Stellen Sie vor der Verwendung der Fußstützen sicher, dass alle Schrauben fest sitzen.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Vergewissern Sie sich, dass die Fußstützen symmetrisch zum Sitz positioniert sind.



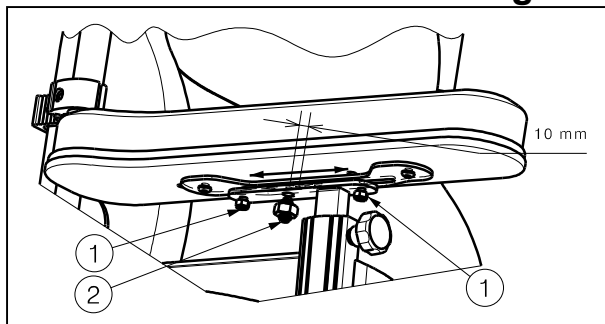
So stellen Sie die Breite der Fußstütze ein:

1. Entfernen Sie an der Vorderseite des Sitzrahmens die Schrauben ① für die rechte Fußstütze und die Schrauben ② für die linke Fußstütze.
2. Bringen Sie die Fußstütze in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schrauben ① und ② handfest an.

Ziehen Sie die Fußstützen nur soweit heraus, dass auf beiden jeweils noch beide Schrauben die Fußstütze halten.

3.9 Einstellen der Armauflagen

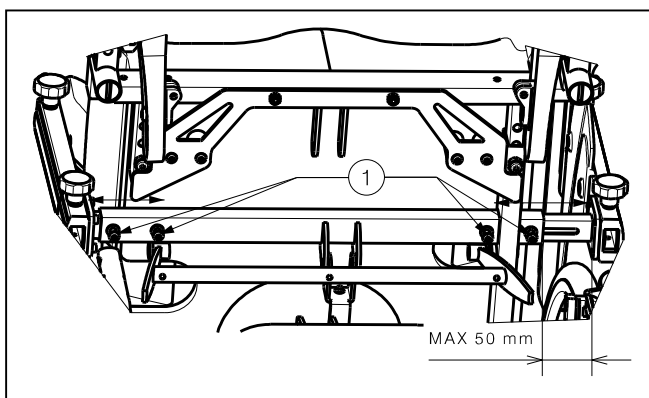
3.9.1 Einstellen der Armauflagentiefe



1. Lösen Sie die Befestigungsschrauben ① unter der Armauflage.
2. Entfernen Sie die Mutter mit Kolbenfeder ②.
3. Schieben Sie die Armauflage in die gewünschte Position.
4. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben ① sowie die Mutter mit Kolbenfeder ② erneut an.

3.9.2 Einstellen der Armstützenbreite

- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Stellen Sie vor der Verwendung der Armstützen sicher, dass alle Schrauben fest sitzen.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Vergewissern Sie sich, dass die Armstützen symmetrisch zum Sitz positioniert sind.



1. Lösen Sie die Schrauben ① der Armstütze unter dem Sitz.
2. Ziehen Sie die Armstütze in die gewünschte Position (max. 50 mm nach außen).
3. Ziehen Sie die Schrauben ① wieder handfest an.

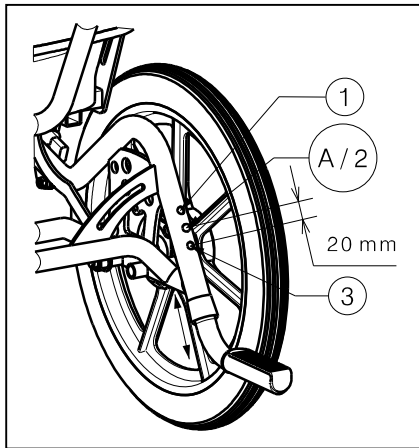
Ziehen Sie die Armstützen nur soweit heraus, dass auf beiden jeweils noch beide Schrauben die Armstütze halten.

3.10 Einstellen der Kipphilfe

⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Stellen Sie sicher, dass der Federknopf ① nach dem Einstellen der Kipphilfe einrastet.

Am unteren hinteren Rahmen ist eine Kipphilfe angebracht, die entsprechend der Sitzhöhe des Rollstuhls eingestellt werden kann.

Die Kipphilfe kann in 20 mm-Schritten auf 3 Positionen eingestellt werden.



1. Drücken Sie den Federknopf ①.
2. Schieben Sie das Kipphilfenrohr in das Rohr des Rahmens bzw. ziehen Sie dieses heraus, bis die gewünschte Position erreicht ist.
3. Lassen Sie den Federknopf ① los.
4. Prüfen Sie, ob der Federknopf ① fest sitzt.

4 Wartung

Hinweise zur Wartung der Rollstühle entnehmen Sie bitte der Website von Vermeiren: www.vermeiren.com.



Vermeiren GROUP NV
Vermeirenplein 1 / 15
2920 Kalmthout
BE

website: www.vermeiren.com

Hinweise für den Fachhändler

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestand-teil des Produkts und ist bei jeder Produkts auszuhändigen.

Version: C, 2020-07

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil der Gebrauchsanweisung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.